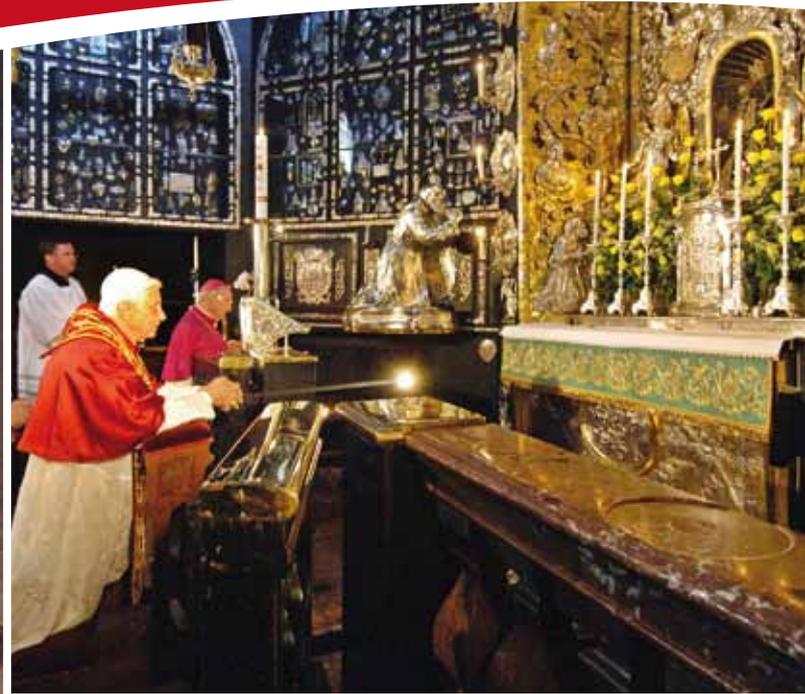


Auf den Spuren von

Kaisern, Königen und Päpsten



Bayern



Altötting und Oberammergau

Religiöse Zentren Bayerns



Vorschlag für eine Selbstfahrer-Reise durch Bayern mit Besuch der Religiösen Zentren Oberammergau und Altötting

Der Marienwallfahrtsort Altötting und das Passionsspieldorf Oberammergau bieten zusammen mit dem Mietwagenanbieter Sixt

Ettal. Das weltberühmte Benediktinerkloster, das auch eine eigene Brauerei und Destillerie unterhält, wurde 1330 durch Kaiser Ludwig den Bayern gegründet.

Seit über 1250 Jahren ist Altötting geistliches Zentrum Bayerns und seit über 500 Jahren bedeutendster Marienwallfahrtsort im deutsch-

Ein dreidimensionales Raumbild der Dioramenschau beispielsweise zeigt das Treffen von Kaiser Leopold I. und Kurfürst Max Emanuel zum Abschluss der „Heiligen Allianz“ im Jahr 1681. Aus dem 19. Jahrhundert erinnern in der Neuen Schatzkammer ein Emailportrait Kaiser Franz Josephs I. und „Sissi's“

Auf den Spuren von Kaisern, Königen und Päpsten

eine attraktive dreitägige Selbstfahrertour auf den Spuren von Kaisern, Königen und Päpsten an. Von München aus führt die Route am ersten Tag nach Oberammergau in den Ammergauer Alpen. Am darauffolgenden Tag führt die Deutsche Alpenstraße zum Bayerischen Nationalheiligtum Altötting, dem der dritte Tag gewidmet ist.

Oberammergau ist unauflöslich mit den Passionsspielen verbunden. Die Wurzeln der Spiele liegen in einem Gelübde der Oberammergauer Bürger im Jahre 1633. Die seitdem im zehnjährigen Turnus aufgeführten Passionsspiele haben den Ruf Oberammergaus hinaus in die ganze Welt getragen, die selbst Papst Benedikt XVI., damals noch als Kardinal Ratzinger, tief berührten. In den Ammergauer Alpen – die Region rund um Oberammergau – ließ König Ludwig II. Schloss Linderhof erbauen. Es ist das kleinste seiner drei Schlösser und gleichzeitig einzige, in dem er tatsächlich auch acht Jahre lang lebte. König Ludwig II. war ein großer Anhänger von Religion und ein tiefgläubiger Mensch. Er besuchte bei seinen Aufenthalten in der Region oft Oberammergaus Pfarrkirche oder das Kloster



sprachigen Raum. Seit dem Aufblühen der Wallfahrt sind unzählige Gläubige, darunter auch viele Angehörige der Herrscherhäuser von Bayern und Österreich zur kleinen Gnadenkapelle gepilgert.



Brautkranz an die vielfältigen Verbindungen beider Dynastien mit dem Bayerischen Nationalheiligtum. Gegenüber dem gotischen Gnadenbild bergen in Wandnischen kunstvoll verzierte silberne Urnen die Herzen der bayerischen Könige und Kurfürsten. Darunter auch die Herzurne des bayerischen „Märchenkönigs“ Ludwig II. Mit Papst Benedikt XVI., der ja ganz in der Nähe von Altötting aufwuchs, erlebte die Stadt im Jahr 2006 bereits einen dritten Papstbesuch. 1782 weilte hier Pius VI. und fast 200 Jahre später war Altötting erneut stimmungsvoller Höhepunkt einer Deutschlandreise von Johannes Paul II. im November 1980.

Nach drei ereignisreichen Tagen kann die Rückreise angetreten oder noch ein Verlängerungsaufenthalt in Oberbayern angehängt werden.



Weltweit attraktive Preise mit Sixt

Mit mehr als 500 Stationen, ist Sixt Deutschlands größter Autovermieter. Ob ein Mini Cooper, Cabrio, Geländewagen oder Luxuriöser Mercedes oder BMW, Sixt hat immer das passende Auto für Sie.

Bei Sixt genießen Sie einen ausgezeichneten Service - ob direkt bei der Abholung, Rückgabe oder der Qualität des Mietwagens.



Sixt bietet Ihnen Ihr Wunschziel an über 4000 Stationen in 100 Ländern weltweit.

Buchen Sie Ihren Sixt Mietwagen am besten gleich telefonisch unter der Rufnummer +49 (0) 1805 - 23 22 22 mit Angabe der Agentur -bzw.Vorteilsnummer 5105255.



„Danke dass Sie Sixt gewählt haben“



Der weltbekannte Passionsspielort ist eingebettet in die faszinierende Bergwelt der Ammergauer Alpen und besticht durch die Symbiose von Natur und Kultur. Gepflegte Wanderwege entlang der Ammer geben den Blick frei auf naturbelassene blühende Wiesen und Wälder. Bergbahnen und Lifte führen den Gast im Sommer und Winter auf die Ammergauer Berge. Bergpfade vom leichten Spaziergang bis zur geführten Klettertour runden das Programm ab. Ein Weg zum Abschalten und Entschleunigen ist der Meditationsweg Ammergauer Alpen.



Ein insgesamt rund 85 Kilometer langer Wanderweg von der berühmten Wieskirche zum Schloss Linderhof, führt Wanderer zu den besinnlichsten Orten und Kraftzentren der Region. 15 Stationen laden zur inneren Einkehr ein, darunter die Scheibum, der wildromantische Flussdurchbruch der Ammer, der Aussichtsberg Hörnle, das mystische Moor bei Bad Kohlgrub, das Passionstheater in Oberammergau oder Kloster Ettal. Ein besonderes Erlebnis bieten die Ausflüge zu den nahen Kö-

nigsschlössern, zu Kirchen und Klöstern sowie ein Rundgang durch den Ort mit den „Lüftmalereien“ sowie ein Besuch des Oberammergau Museums und des Passionstheaters. Seit über 350 Jahren tragen die Passionsspiele den Namen Oberammergaus in alle Welt. Noch weitaus länger aber ist die Kunst der

Oberammergau und die Ammergauer Alpen

Holzschnitzerei im Dorf beheimatet. Dieses Handwerk prägt auch heute noch das Leben in Oberammergau. Erlernen Sie selbst die Kunst des Schnitzens in einem unserer zahlreichen Kurse. Oder begeben Sie sich auf die Spuren König Ludwigs II. Die Führung „Traumwelten Ludwigs II.“ entführt Sie in die exotischen Welten des Märchenkönigs. König Ludwig II. liebte es, sich in die Bergeinsamkeit von Schloss Linderhof zurückzuziehen. Hier träumte er seinen Traum vom vollendeten Königtum und ließ seine Fluchten in die Welt Richard Wagners, des geheimnisvollen Orients oder in das Frankreich des Sonnenkönigs Architektur werden. In Ettal, Unterammergau und Oberammergau hat der Märchenkönig weitere Zeugnisse hinterlassen, folgen Sie seinem Kammerdiener an die Originalschauplätze – lassen Sie sich von Fakten und Geheimnissen überraschen, die in keinem Reiseführer stehen. Die Pauschale mit 1 ÜN/F ist buchbar ab 4 Personen.

In „Meine Passion“ gehen Sie mit Helga Stuckenberger, Holzbildhauerin und Darstellerin der Maria Magdalena der Passionsspiele 1984, 1990 und 2000, auf eine sehr persönlich ge-

färbte Entdeckungsreise durch Oberammergau. Neben vielen Geschichten zum Ortsbild, zur Lüftmalerei, zur Holzschnitzerei und zum Passionsspiel lernen Sie die Lebende Werkstatt, das Pilatushaus, das Oberammergau Museum und das Passionstheater kennen. Höhepunkt der ca. dreistündigen Führung ist ein kurzer

Bühnenauftritt Helga Stuckenbergers im Passionstheater. Der Programmbaustein ist ab 15 Personen buchbar.



Für Pilger- wie für kunsthistorisch interessierte Gruppen ist ein 4-Tages-Programm zu „Kirchen, Klöstern und Kultur“ gedacht: Neben den Königsschlössern Linderhof und Neuschwanstein stehen weitere bedeutende Kirchen und Klöster in Ettal, Steingaden, Rottenbuch, Wessobrunn und Peißenberg auf dem Programm. Höhepunkt der Fahrt ist der Besuch des Rokoko-Kleinods, der „Wies“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Das Programm ist ab 30 Personen buchbar.

Veranstaltungen in Oberammergau

Jeden Samstag 14.00 Uhr: Ortsführung „Oberammergau und seine Geschichte“

Jeden Mittwoch und Sonntag 14.00 Uhr: Führung durch das Oberammergauer Passionstheater

13. Juli: Premiere im Passionstheater: Antonius und Cleopatra von William Shakespeare (weitere Termine: 14., 27., 28. Juli, 3., 4., 10., 11. August)

24. August: Bergfeuer rings um Oberammergau zu Ehren von König Ludwig II.

25. August: Feier zum Geburtstag von König Ludwig II. im Schloss Linderhof

Aktuelle Veranstaltungen und Zimmerbuchung online unter www.ammergauer-alpen.de



Angebot:

**Kulturwochenende
„Oberammergau entdecken“**

2 ÜN/Fr. ab 69,- € p.P.

(Unterkunft in einer Pension)



Seit über 1250 Jahren ist Altötting geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre bedeutendster Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum. Ziel der jährlich mehr als 1 Million Pilger und Besucher ist die „Schwarze Muttergottes“ in dem vermutlich bereits um 700 errichteten Oktogon der Gnadenkapelle.

hundert währenden Tradition und des seit Generationen anhaltenden großen Anstroms von Pilgern aus allen Landesteilen erhielt Altötting den Beinamen „Herz Bayerns“. Der Besuch von Papst Benedikt XVI. im September 2006 war ein herausragendes Ereignis in der Geschichte der Wallfahrtsstadt.

Wallfahrt nach Altötting

Gegenüber der prächtig verzierten Altarnische birgt die Gnadenkapelle in kunstvoll verzierten silbernen Urnen auch die Herzen der bayerischen Herzöge, Könige und Kurfürsten. Denn seit dem 17. Jahrhundert ließen die Wittelsbacher ihre Herzen als fürstliche Ehrenwache gegenüber dem Gnadenbild der Schwarzen Muttergottes von Altötting bestatten. Aufgrund dieser bis ins frühe 20. Jahr-



Ein 2005 im Jahr der Papstwahl neu geschaffener 248 Kilometer langer Rundweg, der „Benediktweg“, verbindet die Stätten der Kindheit und Jugend Joseph Ratzingers, des amtierenden Heiligen Vaters. Die Radroute beginnt an der von Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch im Jahr 1980 gepflanzten „Papstlinde“ von Altötting und führt durch die schönsten Voralpenlandschaften im Südosten Oberbayerns.



Von Mai bis Oktober finden große Wallfahrten, festliche Gottesdienste und jeweils am Samstagabend Lichterprozessionen statt. Höhepunkte im Altöttinger Wallfahrtsjahr sind stets der „Marienmonat“ Mai, das dreitägige Pfingstfest mit der Ankunft zahlreicher Fußpilgergruppen, die große Fronleichnamsprozession und der Festtag „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August mit einer stimmungsvollen Lichterprozession am Vorabend.

Besondere Sehenswürdigkeiten für den Kunstfreund sind die spätgotische Stiftskirche mit Kreuzgang und Tillykapelle, sowie das 1200 m² große Monumental-Rundgemälde „Jerusalem-Panorama Kreuzigung Christi“ aus dem Jahr 1903.

Das „Haus Papst Benedikt XVI. - Neue Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum“ beherbergt nicht nur das berühmte „Goldene Rössl“ sondern auch den Brautkranz der österreichischen Kaiserin „Sissi“.

Veranstaltungen in Altötting

Mai bis Oktober jeden Samstag:

- 11.00 Uhr: Stadtführung „Altötting – 1250 Jahre Herz Bayerns“
- 14.00 Uhr: Stadtführung „Auf den Spuren von Kaisern, Königen und Päpsten“
- 20.00 Uhr: Vorabendmesse mit anschließender Lichterprozession (Sept./Okt. ab 19.00 Uhr)

Pfingstwochenende: Traditionelle Fußwallfahrten nach Altötting

14. August: Große Lichterprozession am Vorabend zu Mariä Himmelfahrt

Advent: Christkindlmarkt am barocken Kapellplatz.

Rahmenprogramm mit zahlreichen traditionellen Adventskonzerten

Aktuelle Veranstaltungen und Zimmerbuchung online unter www.altotting.de



Altötting
Herz Bayerns

Angebot:

„Altöttinger Pilgerwochenende“

2 ÜN/Fr. ab 60,- € p.P.



Kilometer nach	von Altötting	von Oberammergau
Altötting	0	189
Chiemsee	40	126
Garmisch-Partenkirchen	184	20
Innsbruck / Flughafen	198 / 208	78 / 77
München / Flughafen	90 / 84	94 / 137
Oberammergau	189	0
Rosenheim	86	108
Salzburg / Flughafen	64 / 65	179 / 183
Wien	315	475

...und so kommen Sie ans Ziel



Fotos: © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de,
 © Digitalbild: Haus der Bayerischen Geschichte/Augsburg,
 © Oberammergau Tourismus, Ammergauer Alpen GmbH,
 Dorfner/Liebfrauenbote, dpa, fotolia.com, Heiner Heine,
 Brigitte Maria Mayer, Passionsspiele Oberammergau 2010,
 Florian Wagner, Jean Wimmerlin,
 Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
 Layout: Hermann Hanfstingl



Weitere Informationen zu Oberammergau bei...

Ammergauer Alpen GmbH
 Eugen-Papst-Straße 9a
 82487 Oberammergau
 Tel. +49 (0) 88 22 / 9 22 74 - 0
 Fax +49 (0) 88 22 / 9 22 74 - 5
 Email: info@ammergauer-alpen.de
 Internet: www.ammergauer-alpen.de

Weitere Informationen zu Altötting bei...

Wallfahrts- und Verkehrsbüro
 Kapellplatz 2a
 84503 Altötting
 Tel. +49 (0) 86 71 / 50 62 -19 oder -38
 Fax +49 (0) 86 71 / 8 58 58
 Email: touristinfo@altoetting.de
 Internet: www.altoetting.de

Zusätzliche Links:

www.oberammergau.de
www.brennendes-herz.de
www.passionstheater.de

www.benediktweg.info
www.shrines-of-europe.com
www.inn-salzach.com



Von ihrer Landschaft, den touristischen Angeboten und der religiösen Ausstrahlung her könnten sie nicht kontrastreicher sein. Und doch sind der Marien-Wallfahrtsort Altötting und das Passionsspieldorf Oberammergau die weltweit bekanntesten geistlichen Zentren in Bayern.

alle 10 Jahre im „Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus“ mit. Zeugnis vom christlichen Glauben der Bewohner geben auch viele Motive der Holzschnitzer, sowie die Kreuze auf den Berggipfeln. Das Passionsspiel und die religiöse wie historische Auseinandersetzung

in Altötting die Schatzkammer mit dem wertvollen Goldenen Rössl, das exakt nachgebildete Jerusalem-Panorama und die Mechanische Krippe – einer Oberammergauer Arbeit von 1928.

Religiöse Zentren Bayerns

Altötting liegt in der flachen, aber reizvollen Flusslandschaft des Alpenvorlands zwischen Inn und Salzach, unweit vom Chiemsee, gleich weit von München, Salzburg und Passau entfernt. Daher nennt man diesen rund 1200 Jahre alten Wallfahrtsort auch „das Herz Bayerns“. Das wird noch dadurch bestärkt, dass in der Gnadenkapelle auch die Wittelsbacher-Urnen mit den Herzen der bayerischen Herzöge, Kurfürsten und Könige aufbewahrt sind. Mit Pilgerzügen, Bussen und Fußwallfahrten kommen jedes Jahr Hunderttausende von Menschen an dieses bedeutendste Marienheiligtum im deutschsprachigen Raum. Am Gnadenort der vom Kerzenrauch der Pilger eingefärbten „Schwarzen Madonna“ tragen sie ihre persönlichen Sorgen vor oder auch den Dank für ihre Fürbitte und die erfahrene Hilfe. Von Mai bis Oktober finden daher in Altötting für die Pilger zahllose festliche Gottesdienste und Lichterprozessionen statt.

mit dem Prozess Jesu, sowie den Figuren, Rollen und Inhalten der überlieferten Leidensgeschichte prägt seit über 350 Jahren das Dorf und seine Einwohner. Um das größte und weltweit bekannteste Passionsspiel jedes Jahrzehnt auf der Bühne des Passionstheaters aufführen zu können, muss die musische Befähigung zu Theatersprache, Gesang und Orchesterspiel ebenso ständig eingeübt und vorgezeigt werden wie die Beschäftigung mit religiösen Themen der Zeit auf der Bühne. Das spiegelt sich auch wider in Theateraufführungen im „Ammergauer Haus“ oder im „Kleinen Theater“, in geistlichen wie klassischen Konzerten und natürlich in den großen Open-Air-Veranstaltungen im Passionstheater.



Wie in Altötting sind im Oberammergau Museum sowie im Pilatushaus regelmäßig historische und aktuelle Kunstausstellungen zu sehen und im Passionstheater werden im Rahmen einer Führung anschauliche Beispiele von Kostümen, Kulissen und Requisiten aus der Geschichte der Passion gezeigt. In den Ammergauer Alpen kann jeder auch ganz ohne religiöse Bezüge urlauben und sich erholen – mit attraktiven Gesundheitsangeboten z.B. in Bad Kohlgrub und Bad Bayersoien, mit Wandern zu Berg und zu Tal, Genussradln, Langlaufen, alpinem Wintersport sowie einem kleinen aber feinen Familienprogramm.

Gewissermaßen als landschaftlicher Kontrapunkt zu Altötting liegt Oberammergau im Herzen der bayerischen, genauer der Ammergauer Alpen. Historisch ist die Region vielen auch als „Pfaffenwinkel“ geläufig, denn die Ammergauer Alpen sind seit jeher geprägt von altbayerischer Kirchen- und Klosterkultur. Zu nennen sind hier nur berühmte Kirchen wie die Wallfahrtskirche Zum Gegeißelten Heiland, die „Wies“ (UNESCO-Weltkulturerbe), und berühmte Klöster wie Ettal oder Rottenbuch. Auch die weltbekanntesten Märchenschlösser Linderhof und Neuschwanstein liegen in den Ammergauer Alpen – kein Zufall, bot die Einsamkeit der Berge doch Ludwig II. ideale Rückzugsmöglichkeiten von der profanen Politik. Seit ihrem 1633, in der Pestzeit, abgelegten Gelübde wirken die Oberammergauer seit 1634



Wie in Oberammergau mit der Passion mischt sich auch mit der Marienverehrung in Altötting viel altbayerisches und religiöses Brauchtum dazu. Das reicht von kirchlichen und bäuerlichen Festen über die eigenen Traditionen der Klöster bis zur Pflege der Trachten, der Volksmusik und der bodenständigen Gastronomie. Beide geistliche Zentren weisen viele Angebote an Kunstschätzen und Kultur auf. Dazu gehört

Im marianischen Altötting wird besonders die Vorweihnachtszeit mit Christkindmarkt und Adventsingen gepflegt, aber auch die Erinnerung an seinen höchstrangigen Pilger: Von Altötting aus über das nahe Markt, den Geburtsort von Papst Benedikt XVI., führt der „Benediktweg“ die Radwanderer auf 248 Kilometern zu mehreren Städten der Kindheit und Jugend von Joseph Ratzinger. In ihrer unterschiedlichen Prägung demonstrieren beide geistlichen Zentren eines zugleich: nämlich dass im christlichen Bayern Leib und Seele zusammengehören und hier die barocke Lebensfreude auf dem christlichen Glauben an Erlösung und Auferstehung beruht.

Hannes Burger